

Neuburg

Schulort:	Kanton 1799: Neuburg	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Winterthur Wülflingen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Winterthur
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 137-138			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1127: Neuburg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1127].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Neuburg (Niedere Schule, reformiert)			

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Neüenburg auf einem Hof.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Hof.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Zu, dem Haupt dorf wülflingen,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft wülflingen,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem distrikt winterthur.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	12 Hofe und Entfernungen woher 53. Kinder die Schule Besuchen Namen der 12. Hof, Wishof 1/4 Stund 2. Kindr. Schweikhof 1/4 Stund 4 Kindr, Stökli Reüti 1/2 Stund 2. Kindr Räin 1/2 Stund 4. Kindr Rumstal 3/4 Stund 5. Kindr, Wieerthal 1/4 Stund 2. Kindr Öschau 1/2 Stund 5. Kindr. Ober Eich 3/4 Stund 7. Kindr Ober u vnder Tobel 1/2 Stund 2 Kindr. Furt 1/4 Stund 1. Kind, Thal bey Neüenburg, 19. Kindr Hüsli keins
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Wülflingen, Töß, Brüten, und Pfungen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ohngefehr 1. Stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	7 bis 8. Klassen
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] Buchstabieren, Lesen auswendig lernen und schreiben, wie auch singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Somer und winter 18. wuchen im winter, und im Sommer Ernd u Herbstzeit ausgenommen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbuch Lehrmeister Zeügnußen Testament und Psalmenbuch und Stein müllers Lesibuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wirt Jhnen Vorgeschrieben und Vorzedel gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs Stunden
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	das. Examinator, Convent in Zurich nach einem vorhergegangenen Exam mit dem jedesmaligen Pretendenten
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs Jacob Müller,
III.11.c	Wie heißt er?	vonn Neüenburg
III.11.d	Wo ist er her?	64. Jahrr
III.11.e	Wie alt?	drey Söhne und 1. Tochter
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	18. Jahr
III.11.g	Wo lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Neüenburg den Gütergewerb
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	eben gemelten gütergewerb
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	53.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 29. Mädchen? 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 14. Madchen? 12.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] Jst einer vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	2898. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von angelegten Capitalien.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Jst dato noch mit dem Armengut verreiniget,
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	von dem Schulkindern wird nichts bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst keines vorhanden

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schulmeister Hat auch Schule in seinem Hauß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	bekommt keinen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der besiezer und Eigenthumer seines Haußes.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	38. fl. aus'm Schulfond 1. mth Kernen von der Kirchen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	wie viel aus jedem, Jst so gemeldet.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	der Schulmeister ist bißher auß demselben besolt worden
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

I. ANMERKUNG. Den Beantwortungen dieser Fragen können noch Belieben noch allerley Anmerkungen und Nachrichten beygeführt werden

II. ANMERKUNG. Jeder Schullerelr sol die Beantwortung dieser Fragen toppelt schreiben; die erste Abschrift Hat er so gleich seinem Agenten zu übergeben Der Agent wird sey durch den unterstathalter und Regierungsstathalter an den Minister der Künste und Wißenschaften gelangen laßen Die Zweite Abschrift Hat der Schullerer dem Distriktsinspector einzuhändigen

ANMERKUNG. Jedermann ist gebäten die Beantwortung und die Einsendung. So vilmöglich Zubeschleunigen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 137-138
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE
Transkriptionsdatum	12.07.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1127BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_137-138.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Neuburg	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	<u>Winterthur</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Wülflingen</u>	Amt 2000	<u>Winterthur</u>
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Winterthur</u>
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	693294				
Geo. Länge	261396				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neuburg (ID: 1518)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

7

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	14	29
Mädchen	12	24
Kinder		
Kinder pro Jahr	53	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3029)**

Name: Müller
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 64
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Neuburg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 18 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit